

## Vorwort zur 3. Auflage

---

Dieses Buch ist Frau Professor Dr. med. Gisela Enders für ihren jahrzehntelangen und unermüdlichen Einsatz in der Forschung und Betreuung von Schwangeren mit Infektionserkrankungen in Dankbarkeit gewidmet.

Nachdem im Jahr 1994 erstmalig das Buch „Infektionserkrankung der Schwangeren und des Neugeborenen“ von den Herausgebern Friese und Kachel erschien, hat sich in dem folgenden Zeitraum von 18 Jahren vieles geändert. Dabei wurden bemerkenswerte Fortschritte gemacht. So ist bspw. die Prognose sowie der Entbindungsmodus für Schwangere mit HIV-Infektionen völlig verändert worden. War zu dieser früheren Zeit die Entbindung per Kaiserschnitt obligat und die Risikoabschätzung des Kindes noch unklar, zumal nur ein einziges Medikament gegeben werden konnte, haben sich heute Diagnose- und Therapieprozeduren bei der HIV-infizierten Schwangeren erfreulicherweise verändert.

Andererseits kennen wir pränatale Infektionen, die immer noch in ihrer Prognose nicht zufriedenstellend beeinflusst werden können. So ist eine der häufigsten Infektionen in der Schwangerschaft – die Zytomegalie – mit einem sehr hohen Risiko für den Feten und ggf. für die Schwangere behaftet. Unterschiedliche prophylaktische und therapeutische Ansätze werden derzeit evaluiert, um den bestmöglichen Ausgang für den Feten bzw. das Neugeborene, welches von einer CMV-Infektion bedroht ist, zu erreichen.

Vonseiten der Herausgeber wurde versucht, sowohl gut lesbare Monographien als auch ein umfangreiches und praktikables Nachschlagewerk vorzulegen. Deshalb sind wir den einzelnen Autorinnen und Autoren zu großem Dank verpflichtet – insbesondere auch dafür, dass sie sich an den vorgegebenen Rahmen des Verlags und der Herausgeber gehalten haben.

Neben den oben erwähnten Fortschritten darf allerdings nicht vergessen werden, dass Infektionen immer noch die weltweit häufigste Erkrankungs- und Todesursache darstellen. So sterben in der Bundesrepublik Deutschland jährlich über 30.000 Menschen an den Folgen einer Infektionserkrankung. Wer den dramatischen Verlauf bei einer Streptokokken-A-Sepsis selbst schon erlebt hat, weiß vor welchen schwerwiegenden medizinischen Problemen man in dieser Situation steht. Deshalb hoffen wir, dass das vorliegende, völlig neu geschriebene Buch unser Anliegen unterstützt, nämlich Geburtshelfer wie Pädiater bei einem der Hauptprobleme der Geburtsmedizin und Neonatologie zusammenzuführen. Wie schon in unserem 1. Vorwort genannt, glauben wir, dass ein fundiertes Wissen und ein besonderes Interesse an infektiologischen Problemen zu einer verbesserten Kommunikation zwischen Geburtsmedizinerinnen und Pädiatern führt und dies letztendlich unseren Schwangeren, aber auch unseren kleinen Patienten zugutekommt.

Die Herausgeber bedanken sich ganz herzlich bei dem Mitherausgeber der 1. und 2. Auflage dieses Buches, Herrn Professor Dr. Walter Kachel. Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Springer-Verlags, insbesondere Frau Dr. sc. hum. Sabine Hörschle und Frau Dipl.-Biol. Ute Meyer, für die intensive Betreuung und Unterstützung bei der Entstehung dieses Buches. Deren Glauben und Vertrauen an dieses Projekt hat uns bei den zahlreichen Schwierigkeiten unterstützt und begleitet.

**Klaus Friese, Ioannis Mylonas und Andreas Schulze**

München, Mai 2013

Infektionserkrankungen der Schwangeren und des  
Neugeborenen

Friese, K.; Mylonas, I.; Schulze, A. (Hrsg.)

2013, XXIV, 669 S. 133 Abb., 103 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-540-78324-4